



Nissan Note (2006-2013)

Sub-Kompaktwagen

Der Nissan Note der ersten Generation wurde von 2006 bis 2013 hergestellt. Der in England hergestellte Japaner ist technisch verwandt mit Nissan Micra sowie Renault Modus. Bei zwei Facelifts in den Jahren 2007 und 2009 wurden die Optik außen und der Armaturenräger überarbeitet sowie die Serienausstattung angepasst. Der kleine Minivan bietet einen durchdachten Innenraum mit erstaunlich viel Platz für die Reisenden bei geringer Fahrzeuggröße. Zu erwähnen ist im Besonderen die praktische, verschiebbare Rücksitzbank, mit der sich entweder die Beinfreiheit hinten oder der Laderaum vergrößern lassen. Leider ist der gut zugängliche Kofferraum aber nur durchschnittlich groß. Beim Fahren erfreuen die großen Fensterflächen, die für ein luftiges Raumgefühl sorgen, und der einfache Zustieg durch große Türöffnungen vor allem vorne. Das Fahrverhalten ist stets sicher, für lange Strecken ist der Modus aber wegen nicht optimal unterstützender Sitze und dem leicht poltrigen Fahrwerk eher weniger geeignet. Die Bedienung braucht ein wenig Eingewöhnung, da nicht alle Schalter und Knöpfe ideal platziert sind. Ärgerlich ist auf jeden Fall, dass bis 2009 ESP nicht serienmäßig verbaut wurde. In der ADAC Pannenstatistik taucht der Note nicht auf, der technisch verwandte Renault Modus liegt etwa im Mittelfeld. Beim TÜV schneidet der Japaner leicht unterdurchschnittlich ab. Vor allem am Fahrwerk und auch an der Beleuchtung gibt es oft etwas zu beanstanden. Insgesamt hat der Note keine gravierenden Schwächen, kann aber kaum Glanzpunkte setzen.

Empfehlung: Für den Note gibt es verschiedene Diesel- und Benzinmotoren. Der schwächere Benziner mit 1,4 Liter Hubraum reicht für das Mitschwimmen im Verkehr völlig aus, zudem sind gebrauchte Nissan Note sehr häufig mit diesem Motor ausgestattet. Etwas flotter geht es mit dem stärkeren Triebwerk mit 1,6 Liter Hubraum (110 PS) voran. Eine Automatik gibt es nur für diese Version mit 110 PS, sie spielt am Gebrauchtwagenmarkt aber kaum eine Rolle. Diesel gibt es mit 1,5 Liter Hubraum in mehreren Leistungsstufen. Die Variant 68 PS bietet ein sehr überschaubares Temperament. Entspannter ist man mit den anderen Versionen ab 86 PS unterwegs. Speziell die Variante mit 103 PS lässt auch zügiges Vorankommen zu.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, sparsame Dieselmotoren, praktische verschiebbare Rücksitzbank, sicheres Fahrverhalten, luftiges Raumgefühl, leichter Zustieg
- ⊖ ESP bis 2009 nicht serienmäßig, unpraktische Bedienung, unterdurchschnittliche TÜV-Bilanz, kurze Kopfstützen hinten, wenig langstreckentaugliche Sitze, gefühllose Lenkung

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik wird der Nissan Note aufgrund niedriger Bestandszahlen nicht mehr veröffentlicht. Die Pannenanfälligkeit ist insgesamt niedrig. Der TÜV bemängelt Achsaufhängungen, Federn, Dämpfer, verstelltes Abblendlicht, defekte Leuchten und Mängel bei der Abgasuntersuchung. Pannenschwerpunkte waren:
Allgemeine Elektrik	Batterie (2009)
Rückrufe	<p>7/2006: Die Befestigungshaken der hinteren ISOFIX-Befestigungen könnten unter extremen Einsatzbedingungen (z.B. Unfall mit Seitenaufprall) fehlerhaft funktionieren. Es wird der Sitzhalterahmen kostenlos ersetzt. Betroffene Fzg. in Deutschland: 468. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>12/2008: Betroffene Varianten: 1,5 dCi Diesel mit Partikelfilter. Da der Kraftstoffschlauchstecker möglicherweise nicht exakt mit der Einspritzdüse am DPF verrastet ist, kann es bei der Filterregeneration zum Austritt von Dieselmotorkraftstoff kommen. Die Händler überprüfen den korrekten Sitz des Schlauches auf der Düse. Die Maßnahme dauert etwa zehn Minuten und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. In Deutschland: 1.169 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: keine Angaben.</p> <p>8/2017: Eine Verschlechterung des Airbag-Treibmittels kann unter bestimmten Verwendungsbedingungen zu einem abnormen Einsatz des Beifahrer-Airbags führen. Der Hersteller ruft daher betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt, um den Gasgenerator zu tauschen. Die Aktion läuft seit Oktober 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. In Deutschland: 62.393 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p>

Modellgeschichte

03/2006	Modelleinführung des fünftürigen Minivans in der Kleinwagenklasse mit vier Motorvarianten: 1.4 (65 kW/88 PS), 1.6 (81 kW/110 PS), 1.5 dCi (50 kW/68 PS) und 1.5 dCi (63 kW/86 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags serienmäßig, Kopfairbags und ESP gegen Aufpreis oder Serie je nach Motorisierung und Ausstattungsvariante
08/2008	neue zusätzliche Motorvariante: 1.5 dCi (76 kW/103 PS)
01/2009	Modellpflege und Facelift, Motorvariante 1.5 dCi (50 kW/68 PS) entfällt, ESP serienmäßig
08/2010	Motorvarianten 1.5 dCi (63 kW/86 PS) und 1.5 dCi (76 kW/103 PS) entfallen; alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	neue Motorvariante 1.5 dCi (66 kW/90 PS)
08/2013	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 10/2013

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4083/1690/1550
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	1965
Kofferraumvolumen [l]	280
Dachlast [kg]	50
Tankinhalt [l]	46

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.6	1.6 Aut.	1.5 dCi 70	1.5 dCi 85	1.5 dCi	1.5 dCi
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Bauzeitraum	2006-2013	2006-2013	2006-2013	2006-2007	2006-2010	2010-2013	2008-2010
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1386	4/1598	4/1598	4/1461	4/1461	4/1461	4/1461
Leistung [kW/PS]	65/88	81/110	81/110	50/68	63/86	66/90	76/103
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	128/3200	153/4400	153/4400	160/2000	200/1900	200/1750	240/2000
Beschleunigung 0-100km/h [s]	13,1	10,7	11,7	16,5	13,0	12,8	11,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	165	183	174	155	168	168	180
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,3 S	6,6 S	6,8 S	5,2 D	5,1 D	4,2 D	5,1 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	945/510	1000/510	750/510	790/510	900/510	900/510	900/510
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	150 E	156 F	159 F	139 D	135 D	110 B	136 C
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/13/15	15/15/16	15/15/16	16/13/17	16/13/17	16/13/17	16/13/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	108	108	249	249	142	231
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.6	1.6 Aut.	1.5 dCi 70	1.5 dCi 85	1.5 dCi	1.5 dCi
Wartung 1	260	270	270	220	220	270	270
bei km/Monate	20000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	-	-	-	530	530	570	570
bei km/Monate	-	-	-	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Zahnriemen	-	-	-	470	470	570	570
bei km/Mon	-	-	-	120000/60	120000/60	150000/72	150000/72
Bremsscheiben und -beläge vorn	280	280	280	270	270	530	530
Bremsscheiben und -beläge hinten	490	490	490	450	450	840	840
Auspuffanlage (nach Kat)	430	500	500	400	400	400	400
Kupplung	470	680	-	550	550	860	860
Generator	k.A.	k.A.	k.A.	730	730	730	730
Anlasser	k.A.	k.A.	k.A.	400	400	400	400

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.6	1.6 Aut.	1.5 dCi 70	1.5 dCi 85	1.5 dCi	1.5 dCi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	90	96	96	105	105	96	103
Betriebskosten (Kraftstoff)	135	140	144	107	106	91	106
Werkstatt- /Reifenkosten	71	74	74	77	78	92	95
Gesamtkosten pro Monat	296	310	314	289	289	279	304
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,7	24,8	25,1	23,1	23,1	22,3	24,3

Garantien

Der Note hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem bietet Nissan eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Der Minivan Nissan Note überzeugt nicht in Punkto Sicherheit. Er besitzt einstufige Front- und Seitenairbags sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Einen Vorhangairbag und ESP gibt es nur gegen Aufpreis. Mit insgesamt 31 Punkten (Frontalcrash: 14; Seitencrash: 15; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er beim Insassenschutz 4 Sterne. Der Fußgängerschutz sollte verbessert werden; nur 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt nur 3 von 5 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.